



## Protokoll zum 10. Treffen des „Urbanen Landwirtschaftlichen Netzwerkes Berlin-Barnim“

---

Netzwerk-Treffen am	Donnerstag, 25. Februar 2016
Gastgeber	Naturschutz Berlin-Malchow
Veranstaltungsort	Dorfstraße 35, 13051 Berlin
Zeitraum	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsleitung	Beate Kitzmann

Zum 10. Treffen des Landwirtschaftlichen Netzwerkes kamen die interessierten Teilnehmer nach 2 ½ Jahren wieder auf den Naturhof Malchow. Nach der Begrüßung führte Beate Kitzmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturschutz Berlin-Malchow, über den Naturhof, der sich seit dem letzten Netzwerktreffen sehr verändert hat. Versorgt wurden die Gäste mit hausgemachtem Kuchen und Apfelsaft der eigenen Streuobstwiesen. Anschließend stellte Christof Blank den VERN e. V. vor, der sich mit der Erhaltung und Rekultivierung von alten Nutzpflanzensorten beschäftigt. Es folgte ein Vortrag zum Thema „Alte Nutzpflanzen und deren Bedeutung für die Landwirtschaft“, der mit einer angeregten Diskussion endete. Insgesamt nahmen 15 Personen am 10. Netzwerktreffen teil.

### TAGESORDNUNG

---

1. Begrüßung und **Rundgang** durch die sanierten Räumlichkeiten des Naturhofes Malchow mit Beate Kitzmann
2. **Referat** von Herrn Christof Blank, Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e. V. (VERN e. V.)

**Thema:** „Alte Nutzpflanzen und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft“

3. Schlusswort
4. Anhang

Teilnahmeliste 10. Netzwerktreffen

## 1. KURZPROFIL

---

**Betrieb und Gastgeber:** Naturhof Malchow  
betrieben vom Verein Naturschutz Berlin-Malchow e. V.

**Vertreterin vor Ort:** Beate Kitzmann, Geschäftsführerin

Für das 10. Netzwerktreffen wurde der Kappensaal des Naturhofes genutzt, der nach der Sanierung mit moderner Gestaltung, Fußbodenheizung und vielfältiger Dekoration im neuen Glanz erstrahlt. Auch Toiletten, eine Garderobe und eine Teeküche sind nun direkt vor Ort. Frischer Kuchen und Kaffee aus dem hofeigenen Storchencafé erwarteten die Teilnehmer. Nach der Begrüßung durch Frau Kitzmann erfolgte der Rundgang über den sanierten Naturhof. Bestaunt wurden die Veränderungen in den ehemaligen Stallanlagen, die zu Seminar- und Konferenzräumen umgebaut wurden. Sie können für Veranstaltungen gemietet werden, außerdem plant der Verein, in die Ausbildung von Landschaftspflegern und Bio-Köchen einzusteigen. Zusätzlich sind eine Bibliothek und ein Besprechungszimmer entstanden. Das Gesamtbild des Naturhofes mit dem neu gepflasterten Innenhof, der Naturscheune und dem Hofladen ist nun sehr stimmig und dadurch zu einem Besuchermagneten für Berliner und Brandenburger geworden.

Besonders beliebt sind:

- Die **Veranstaltungen**, die sich je nach Jahreszeit ändern und für Jung und Alt interessant sind. Wichtige Termine im Bezug zu alten Nutzpflanzen: Der Malchower Kartoffeltag am 02. April und der Tomatentag am 07. Mai diesen Jahres (beide von 12:00-17:00 Uhr).
- Der **Erlebnisgarten** mit seinen vielfältigen heimischen Lebensräumen, die man anfassen und erleben kann. Erläuternde Tafeln helfen beim Erkunden.
- Das **Storchencafé**, in dem man ökologisch essen und trinken kann und das auch Bio-Catering für jeden Anlass anbietet.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr
- Der **Hofladen**, der regionale, saisonale und ökologisch erzeugte Produkte anbietet und bekannt ist für das gemütliche Ambiente und die gute Beratung.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:** <http://www.naturschutzstation-malchow.de/>



## 2. REFERAT

---

**Thema:** „Alte Nutzpflanzen und deren Bedeutung für die Landwirtschaft“

**Referent Herr Christof Blank**

VERN e. V.

Herr Blank stellte zuerst den VERN e. V. vor, der 600 Mitglieder zählt und in ganz Deutschland aktiv ist. Viele alte Nutzpflanzen sind in der Vergangenheit verloren gegangen, weshalb sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat, diese in ihrem Schaugarten zu bewahren und Saatgut zu erzeugen. Bis zu 2000 Sorten baut der VERN insgesamt an, jährlich sind es 400-450 verschiedene. Besonders bekannt sind die Kartoffeln und Tomaten des VERN e. V., die auch auf dem Malchower Kartoffeltag und Tomatentag (Termine siehe oben) präsentiert werden. Aus dem „Compendium“, dem Saatgutkatalog, können Samen für den Anbau bestellt werden.

In seinem Vortrag erläuterte Herr Blank die Problematik der alten Nutzpflanzen, die meist nicht attraktiv genug sind für die flächendeckende Vermarktung in Supermärkten. Es kommt hinzu, dass alte Arten teilweise nicht für den großflächigen Anbau geeignet sind, da Abreife, Krankheitsanfälligkeit und eine geringere Lagerungsfähigkeit nicht praktikabel sind für Großerzeuger. Alte Sorten werden somit immer ein Nischenprodukt für den Anbau in kleineren Gärten sein, die einen sozialen und ökologischen Aspekt beinhalten.

Außerdem erläuterte Herr Blank den Nutzen von Genbanken, aus denen auch die ursprünglichen Samen der Sorten des VERN stammen. Es wurde deutlich, dass Genbanken und lebendige Erhaltung im Garten gleichermaßen wichtig sind und sich gegenseitig ergänzen. Das Saatgut in der Genbank kann allerdings nach einer längeren Lagerzeit an Keimfähigkeit verlieren. Es können weiterhin genetische Defekte bei den jungen Pflanzen auftreten, die sich in einer veränderten Form oder Farbe von Blättern äußern können. Es wurde schließlich festgestellt, dass jede Sorte immer durch den Anbauer verändert wird, da dieser die aus seiner Sicht besten Pflanzen für die weitere Samenproduktion nutzt und dadurch bestimmte Eigenschaften verstärkt.

Weitere Informationen über den VERN e. V., sein Angebot an alten Nutzpflanzen und die Kontaktdaten erfahren Sie unter: [www.vern.de](http://www.vern.de) oder am 02.04. und 07.05. auf dem Naturhof Malchow!

### 3. SCHLUSSWORT

---

Rückblickend kann gesagt werden, dass das 10. Netzwerktreffen in Malchow eine gelungene Veranstaltung war. Die Initiatoren des Netzwerkes nutzten die Chance, die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren und eine interessante Diskussion zwischen Referent und Teilnehmern entstand. Die Zeit zum Austauschen und Kennenlernen wurde auch dieses Mal von den Teilnehmer/innen genutzt.

Zum Schluss wurde noch auf verschiedene Veranstaltungen und Projekte hingewiesen, die wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal ans Herz legen möchten:

- Bundespreis **REGIOkommune**, für regionale Produkte und Dienstleistungen, Bewerbung vom 01.02.-15.06.16 unter <http://www.regionalbewegung.de>
- Der **Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege** setzt sich für die Beweidung in Berlin ein, mehr Informationen unter [http://www.stadtentwicklung.berlin.de/natur\\_gruen/naturschutz/beirat/download/beschluesse/beschluss\\_2016\\_01\\_26a\\_beweidung\\_in\\_berlin.pdf](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/natur_gruen/naturschutz/beirat/download/beschluesse/beschluss_2016_01_26a_beweidung_in_berlin.pdf)

Ein besonderer Dank gilt dem Referenten Herrn Christof Blank für den informativen Vortrag sowie dem Naturhof Malchow für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die leckere Bewirtung.

Das nächste Netzwerktreffen findet voraussichtlich im Monat Mai statt. Ein genauer Termin wird durch das Umweltbüro Lichtenberg schnellstmöglich bekannt gegeben.

Die Dokumentation des 10. Netzwerktreffens entstand durch Mitschriften des Umweltbüros Lichtenberg. Für die Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



#### 4. ANHANG

---

##### Teilnahmeliste 10. Netzwerktreffen

- |     |                    |   |
|-----|--------------------|---|
| 1.  | Blank, Christof    | Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e. V. |
| 2.  | Engert, Sabine     | Naturschutz Berlin-Malchow  |
| 3.  | Fischer, Peter     | BVV Lichtenberg   |
| 4.  | Hein, Vivien       | Naturschutz Berlin-Malchow  |
| 5.  | Igersheim, Elisa   | Umweltbüro Lichtenberg  |
| 6.  | Kitzmann, Beate    | Naturschutz Berlin-Malchow  |
| 7.  | Kolbe, Beatrix     | GemeinschaftsGut Börnicke   |
| 8.  | Koppehel, Simone   | Agrarbörse Ost  |
| 9.  | Lerche, Dr. Sabine | Privat  |
| 10. | Pietsch, Dr. Frank | Förderverein „Weingarten Berlin“ e. V.  |
| 11. | Robert, Martina    | Landschaftspark Nord-Ost  |
| 12. | Seemann, Carlo     | Aleoprojekt   |
| 13. | Webert, Clemens    | GemeinschaftsGut Börnicke   |
| 14. | Wirwass, Rainer    | Landschaftspark Nord-Ost  |
| 15. | Wulff, Wolfgang    | Naturschutz Berlin-Malchow  |